

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Band:** 51 (1976)  
**Heft:** 3  
**Rubrik:** Termine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

führen liess. Mochte einer noch so kurz- oder säbelbeinig sein, wenn er die Knie nicht durchdrückte, erhielt er nach dem Hauptverlesen «Privatstunden». Umsonst versuchten die Offiziere den Obersten anatomisch über krummgewachsene Beine zu belehren; schliesslich schickten sie, wenn der Brigadier «in der Luft lag», Kurz- und Krummbeinige in die Küche und ins Krankenzimmer.

#### Sturmangriff aufs Arrestlokal

Wegen wiederholter Missachtung des Verbots, Kloten zu verlassen, ordnete der Regimentskommandant am 24. Februar, einem Sonntag, Kontrollhauptverlesen um 10, 14, 17 und 20 Uhr an, deren Zweck man den Mitrailleuren des Bataillons 57 zu erklären vergass, so dass sie sich schikaniert fühlten. Überdies hatten sie wegen Alkoholexzessen zwei Mann mit scharfen Strafen im Arrest, und das mittägliche Hauptverlesen führte ein unerfahrener Leutnant, der der missgelaunten Truppe einfach nicht gewachsen war. Als in dieser Stimmung nachher einer zur Befreiung der Arrestanten aufrief, fand er leicht Gefolgschaft. Es bildete sich rasch ein Umzug, dem sich mancher nichtsahnende Mitrailleur anschloss. Und hinter dem Handörgler an der Spitze lief ein Schulbub her, dem man eine rote Fahne in die Hand gedrückt hatte. Mit vereinten Kräften und dem Fachsenmesser eines Sanitäters wurde das Arrestlokal erstürmt und aufgebrochen. Die «Befreier» führten die Insassen im Triumph ins Restaurant Bahnhof, wo die Tat ausgiebig begossen wurde, bis der besonnene Bataillonskommandant auftauchte, der die Arrestanten wieder einsperren und die Anführer der Aktion festnehmen liess.

#### General Wille greift ein

Um die Brigade 12 wieder in den Griff zu bekommen, verlegte sie General Wille in das rauhe Vorfrühlingsklima zwischen oberem Zürichsee und Sihltal, wo es wochenlangen, harten Dienst mit frühen Tagwachen, langen Märschen mit Manövern und späten Verpflegungszeiten gab. Unvergesslich blieb den 57ern die persönliche Begegnung mit dem General oben auf dem Hirzel, wo sie sich eines Morgens kurz nach der Tagwache zum Frühstück bereit machten. Da näherte sich auf der Strasse von Horgen her zu Fuss ein kleingewachsener, dicklicher Mann in langem Mantel, den die Soldaten erst kaum beachteten. Als er sich auf etwa 100 Meter genähert hatte, erkannten sie den Besucher: General Wille, der auf Gut Bocken ob Horgen bei seinem Schwiegersohn, dem Seidenindustriellen Schwarzenbach, genächtigt hatte und sich die Meuterer von Kloten einmal selbst ansehen wollte. Diese harrten konsterniert der kommenden Dinge, als der General dem endlich auftauchenden Tagesoffizier befahl, die Truppe antreten zu lassen. Sie zeigte sich nicht in bester Verfassung, was den hohen Gast sichtlich enttäuschte und empörte. Nachdem der Oberleutnant Achtungsstellung befohlen und gemeldet hatte, trat Wille vor die Front, liess den Blick langsam von Mann zu Mann schweifen, sprach «militärisch laut und deutlich» nur zwei Worte: «Pfu Teufel», drehte sich um und stapfte Richtung Bocken davon... b.

## Termine

### April

- 4. Neuchâtel  
28e Course militaire commémorative  
22./23. Bern (UOV)  
Zwei-Abende-Marsch
- 24. Zug (UOV)  
8. Marsch um den Zugersee  
Schloss Sargans  
Delegiertenversammlung  
des UOV St. Gallen-Appenzell  
Frauenfeld (UOV)  
Thurgauischer UOV-Dreikampf
- 24./25. Spiez  
8. General-Guisan-Marsch
- 25. Zürich  
19. Zürcher Waffenlauf

### Mai

- 8./9. Murten (SUOV)  
Delegiertenversammlung
- 9. Wiedlisbach  
23. Hans-Roth-Waffenlauf
- 15./16. 11. Schaffhauser Nachtpatrouillen-Lauf  
der KOG und des UOV Schaffhausen
- 22./23. Bern (UOV)  
17. Schweiz. Zwei-Tage-Marsch

### Juni

- 19. Dübendorf (UOV)  
Kant. Patrouillenlauf  
des KUOV Zürich-Schaffhausen
- 19. Brugg (AUOV)  
1. Kant. Mehrkampfturnier  
des Aarg. Unteroffizierverbandes
- 25./26. Biel (UOV)  
18. 100-km-Lauf

### September

- 11. Bern  
100 Jahre Schützen 3
- 18. Lyss (VBUOV)  
5. Berner Dreikampf
- 25. Lyss  
Jubiläum 50 Jahre UOV Lyss
- 26. Reinach AG  
33. Aargauischer Militärwettmarsch

### Oktober

- 10. Altdorf  
32. Militärwettmarsch Altdorf

## SUOV

Aktiver UOV Obwalden hielt Rück- und Ausblick

### 170 Auszeichnungen für 130 Wehrmänner



Obwaldens Landschreiber war im vergangenen Jahr der tüchtigste Wehrmann im UOV. Hier erhält Oblt Urs Wallimann (links) den begehrten Wanderpreis aus der Hand des Präsidenten.  
Bild Romano Cuonz

Mancher Vereinspräsident würde sich glücklich schätzen, wenn er auf eine so aktive, unternehmungslustige Schar Mitglieder zählen könnte wie der Obwaldner UOV-Präsident Sepp ab Egg. An der 88. ordentlichen Generalversammlung des Unteroffiziervereins in Sachseln, an der neben Landammann Hermann Wallimann auch Landstatthalter Willy Hopfan und Kreiskommandant Peter Jung teilnahmen, konnte auf eine ganze Reihe hervorragender Resultate an den SUT 1975 (Schweizerische Unteroffizierstage) zurückgeblückt werden. Man beschloss auch, die Zentralschweizerischen Unteroffizierstage 1977 in Sarnen durchzuführen. Landschreiber Urs Wallimann erhielt den begehrten Wanderpreis als tüchtigster Wehrmann im UOV Obwalden fürs Jahr 1975. Nachdem der Präsident des UOV Obwalden die Vereinsmitglieder begrüsst und den zahlreichen Ehrengästen für ihre Aufmerksamkeit gedankt hatte, berichtete er

- 24. Kriens  
21. Krienser Waffenlauf

### November

- 7. Thun  
18. Thuner Waffenlauf
- 13./14. SVMLT  
18. Zentralschweizer Nacht-Distanzmarsch  
nach Eschenbach LU
- 21. Frauenfeld  
42. Militärwettmarsch Frauenfeld